

Presseinformation zum Schuljahresbeginn 2021/22

München, 7.9.2021

Zufriedenstellende Versorgung der Schulen trotz angespannter Personalsituation

In der Landeshauptstadt München ist die Unterrichtsversorgung an den Grund- und Mittelschulen gesichert. Alle Klassen sind mit Klassenlehrkräften versorgt. Trotz der angespannten Personalsituation im Grund- und Mittelschulbereich können Deutsch-Förderstunden für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, alle Deutsch-Vorkurse für Vorschulkinder und an den meisten Schulen auch zusätzliche Förderkurse und Arbeitsgemeinschaften eingerichtet werden.

Im Fachlehrer- und Förderlehrerbereich stellt sich die Situation weniger günstig dar. Die Versorgung der Stadt München mit neuen, fertig ausgebildeten Fachlehrkräften für den Unterricht in Werken/Gestalten in Grund- und Mittelschule und für das Fach „Soziales“ – früher Hauswirtschaft - in der Mittelschule, wird von Jahr zu Jahr schwieriger, da die Lehrkräfte oft bereits familiär gebunden sind und einen Einsatz in ihren Heimatlandkreisen bevorzugen. Zudem wurden zahlreiche Versetzungswünsche erfüllt, was zwar für die betroffenen Lehrkräfte erfreulich ist, die Versorgung der Schulen mit qualifiziertem Personal jedoch erschwert. Aus diesem Grund übernehmen auch Grundschullehrkräfte den Unterricht der Schülerinnen und Schüler im Fach Werken und Gestalten. Sie müssen sich die für diesen Unterricht notwendigen Kompetenzen zusätzlich aneignen.

Während im vergangenen Schuljahr corona-bedingt alle Lehrerstunden, die in der Regel für Arbeitsgemeinschaften vorgesehen waren, von den Schulen für „Brückenkurse“ zum Aufholen von Lernrückständen genutzt wurden, ist es für das Schuljahr 20/21 durch die Möglichkeiten der Einstellung von zusätzlichem Unterstützungspersonal gelungen die für die soziale und kulturelle Bildung so wichtigen Arbeitsgemeinschaften im musischen, kreativen und lebenspraktischen Bereich wiederzubeleben und eine aus Sicht des Schulamtes dringend notwendige Ergänzung zu den Fächern der Stunden-tafel zu schaffen.

Gemeinsam.Brücken.bauen – Maßnahmen zur Behebung von Lernrückständen

Die noch abzuschließenden Verträge mit Kooperationspartnern und externen Kräfte für „Gemeinsam.Brücken.bauen – Phase 3“ bilden zusammen mit den regulären schulischen Förderangeboten eine zufriedenstellende Grundlage dafür, dass Versäumtes aus dem vergangenen Schuljahr aufgeholt werden kann, unsere Schülerinnen und Schüler erfolgreich dem Klassenunterricht folgen können und dadurch befähigt werden ihre gesteckten Ziele zu erreichen.

Dienstantritt von 22 neuen Schulleitungen und 22 Stellvertretungen

Erfreulicherweise konnten jeweils 22 Schulleitungsstellen, davon zwei bereits ab Februar 2021 und 22 Stellvertretungsstellen, davon fünf bereits ab Februar 2021, an Münchner Grund- und Mittelschulen wieder besetzt werden. Die neu ernannten Rektorinnen, Direktoren, Konrektorinnen und Konrektoren haben sich entschieden die Herausforderungen, die die Schulleitungstätigkeit besonders in Corona-Zeiten bietet, anzunehmen und freuen sich auf die in diesem Schuljahr hoffentlich wieder in höherem Maße mögliche Gestaltungsarbeit an ihren Schulen.

Kulturelle Bildung an Grund- und Mittelschulen im Schuljahr 21/22 fördern

Um die corona-bedingt in den Hintergrund getretenen Aktivitäten hinsichtlich der kulturellen Bildung an den Grund- und Mittelschulen wieder aufleben zu lassen und Schülerinnen und Schülern mit den zahlreichen Angeboten externer kultureller Bildungsanbieter in der Stadt München bekannt zu machen, hat das Staatliche Schulamt in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat rund 20 freiwillige Kulturmultiplikatorinnen und – multiplikatoren aus dem Kreis der Lehrkräfte und Schulleitungen ernannt. Sie sollen über das Kulturreferat und die Kulturanbieter als Expertinnen und Experten für schulische Kulturangebote ausgebildet werden und die an jeder Schule neu etablierten Kulturbeauftragten mit Informationen zu Projekten, Mitmach-Angeboten und Veranstaltungen versorgen. Passend dazu lautet das Thema der Projektwoche des Münchner Schulamts, die im Juni und Juli 2022 auf dem Terminkalender steht, „Kulturelle Bildung macht uns reich“. Eine Chance für alle Schulen im kommenden Schuljahr in diesem Bildungsbereich einen Schwerpunkt zu setzen und gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern Wege heraus aus der Pandemie zu beschreiten!

Verantwortlich: Schulamtsdirektorin Bettina Betz, Fachliche Leiterin

Daten, Fakten Zahlen für das Schuljahr 2021/22

I. Schulaufsichtliche Betreuung von Grund- und Mittelschulen sowie von Privatschulen

- **138 Grundschulen**, davon **neu** ab 2021/22: Grundschule Emmy-Noether-Straße
- **44 Mittelschulen** in 13 Verbänden
- **34 private Schulen**
- **56.775 Schülerinnen und Schüler** an den **staatlichen Grund- und Mittelschulen**
- **5.472 Schülerinnen und Schüler** an **privaten Schulen**
- **5.271 aktive, staatliche Lehrkräfte** an den **staatlichen Grund- und Mittelschulen**
- **Schulnamen-Änderung**
 - GS Bernaysstraße 35 → GS Rockefellerstraße 11
 - MS Bernaysstraße 35 → MS Rockefellerstraße 11
 - GS Camerloherstraße 110 → GS Von-der-Pfordten-Str. 80

2. Schüler- und Klassen - Daten zum aktuellen Schuljahr

Zahl der Schulanfängerinnen und Schulanfänger an staatlichen und privaten Schulen

	2018	2019	2020	2021	Veränderung zu 2020	
staatlich	11.361	11.045	11.450	11.605	155	1,35%
privat	1.080	984	883	973	90	10,19%

Klassen für Schulanfänger an staatlichen Schulen

2017	2018	2019	2020	2021
499 (incl. 11 Klassen in der flexiblen Eingangsstufe)	508 (incl. 15 Klassen in der flexiblen Eingangsstufe)	487 (inkl. 19 Klassen in der flexiblen Eingangsstufe)	504 (inkl. 19 Klassen in der flexiblen Eingangsstufe)	506 (inkl. 21 Klassen in der flexiblen Eingangsstufe)
	+ 1,8%	- 4,13%	+ 3,49%	+ 0,40%

Anzahl der 2020/21 zurückgestellten Kinder, die 2021/22 eingeschult wurden (geb. 01.10.2013 – 30.06.2014)	426
Anzahl der 2020/21 nicht eingeschulten „Korridorkinder“, die 2021/22 eingeschult wurden (geb. 01.07.2014 – 30.06.2015)	1.446
Anzahl der „Korridorkinder“, die 2021/22 eingeschult wurden (geb. 01.07.2015 - 30.09.2015)	1.468

Anzahl der 2021/22 vorzeitig eingeschulten Schulanfänger (geb. ab 01.10.2015)	232
---	------------

Gesamtschülerzahlen an staatlichen Schulen

Grundschule

Schuljahr	Schülerzahl	Veränderung	davon Schüler mit Migrationshintergrund	%-Anteil
2019/20	43.259	+ 0,74 %	22.791	52,68 %
2020/21	43.830	+ 1,32 %	23.632	53,92 %
2021/22	44.425	+ 1,36 %	24.345	54,80 %

Mittelschule

Schuljahr	Schülerzahl	Veränderung	davon Schüler mit Migrationshintergrund	%-Anteil
2019/20	12.732	+ 1,21 %	10.128	79,55 %
2020/21	12.618	- 0,90 %	10.278	81,46 %
2021/22	12.350	- 2,12 %	10.142	82,12%

Gesamtschülerzahl (Jahrgangsstufen I – 10)

Schuljahr	Schülerzahl	Veränderung	davon Schüler mit Migrationshintergrund	%-Anteil
2019/2020	55.991	+ 0,84 %	32.919	58,79 %
2020/2021	56.448	+ 0,82 %	33.910	60,07 %
2021/22	56.775	+ 1,40 %	34.487	60,74%

Durchschnittliche Schülerzahl (ohne Deutschklassen):

- GS 22,0 Schülerinnen und Schüler
- MS 20,8 Schülerinnen und Schüler

Klassen mit mehr als 50 % Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund:

- Schülerhöchstzahl pro Klasse 25
- deshalb zusätzlich gebildete Klassen: 118 (GS) + 26 (MS) = 144

3. Besondere Angebote und Abschlüsse an staatlichen Mittelschulen

Mittlere-Reife-Zug	Standorte	Anzahl Klassen	Anzahl Schülerinnen und Schüler
In diesen Klassen kann am Ende der Jgst. 10 der mittlere Schulabschluss der Mittelschule erworben werden.	26 (Vorjahr 26)	82 (Vorjahr 83)	2.017 (Vorjahr 1.954)

Vorbereitungsklassen	Standorte	Anzahl Klassen	Anzahl Schülerinnen und Schüler
In diesen Klassen werden besonders leistungsstarke Mittelschülerinnen und –schüler in zwei zusätzlichen Jahren zum mittleren Schulabschluss der Mittelschule geführt.	8 (Vorjahr 7)	14 (Vorjahr 14)	355 (Vorjahr 350)

Praxisklassen	Standorte	Anzahl Klassen	Anzahl Schülerinnen und Schüler
Angebot für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf des neunten Schulbesuchsjahres in der Regelklasse den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule zu erreichen – spezifische Förderung mit hohen berufsbezogenen Praxisanteilen, z.B. ein Praxistag pro Woche – theorieentlastete Abschlussprüfung	4 (Vorjahr 4)	4 (Vorjahr 4)	64 (Vorjahr ca. 70)

4. Angebote für Schülerinnen und Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache

Vorkurs Deutsch an Grundschulen	Anzahl Vorkurse	Vorkurs-Stunden	Anzahl Vorschulkinder
Eingerichtet für Kita-Vorschulkinder ein Jahr vor der Einschulung	330	990	ca. 5.000

DeutschPLUS-Kurse an Grund- und Mittelschulen	DeutschPLUS-Stunden
Eingerichtet für begleitende Fördermaßnahmen in Deutsch als Zweitsprache für Schülerinnen und Schüler der Regelklassen.	3.380

Deutschklassen an Grund- und Mittelschulen	Anzahl Grundschule	Anzahl Mittelschule
Für Schülerinnen und Schüler, die ohne ausreichende Sprachkenntnisse – auch während des Schuljahres - nach Deutschland zuziehen und auf den Besuch von Regelklassen vorbereitet werden müssen.	18	41

5. Ganztagsangebote

Gebundener Ganztag	Anzahl Standorte	Anzahl Klassen	Schülerzahl
Grundschulen	63	267	5802
Mittelschulen	30	143	2679

davon Kooperativer Ganztag (Koga)	Anzahl Standorte	Anzahl rhythm. Gruppen	Schülerzahl
Grundschulen	20	47	1075

Offener Ganztag	Anzahl Standorte	Anzahl Gruppen	Schülerzahl
Grundschulen	8	42	774
Mittelschulen	29	61	958

Kooperative Ganztagesbildung

- ist an Grundschulen in der Stadt München im Aufbau
- wird mit nur einem Kooperationspartner und der Schulleitung partnerschaftlich umgesetzt
- erfolgt durch organisatorische und personelle Verzahnung von Schule und Jugendhilfe
- Wahlangebot für Eltern: rhythmisierte Variante – entspricht im Wesentlichen dem gebundenen Ganztagesangebot und flexible Variante – Betreuung in jahrgangs- und klassenübergreifenden Gruppen mit flexiblen Abholzeiten und Ferienbetreuung
- Beide Varianten können miteinander kombiniert werden.

Mittagsbetreuung	Anzahl Standorte	Anzahl Gruppen	Schülerzahl
Grund-, Mittel- und Privatschulen	126	817	11.499

6. Inklusion – vielfältige besondere Angebote inklusiver Beschulung an Grund –und Mittelschulen der Landeshauptstadt

Kooperationsklassen	Anzahl Klassen GS	Anzahl Klassen MS
Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Sprache, Lernen, emotionale und soziale Entwicklung) werden mit stundenweiser Unterstützung des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes (MSD) durchgängig in Regelklassen unterrichtet.	27	29

Partnerklassen des Förderzentrums Otto-Steiner-Schule an Grund- und Mittelschulen	Anzahl Partnerklassen	Anzahl Standorte an GS	Anzahl Standorte an MS
Eine Klasse der Förderschule ist räumlich in einem Gebäude der Regelschule untergebracht und kooperiert unterrichtlich mit einer Partnerklasse der Grund- bzw. Mittelschule bzw. nimmt am Schulleben der Regelschule teil.	13	7	3

Standorte:

- Grundschule Baierbrunner Straße (2 Klassen)
- Grundschule Berg-am-Laim-Straße (2 Klassen)
- Grundschule Helmut-Schmitt-Allee (2 Klassen)
- Grundschule Oselstraße
- Grundschule Regina-Ullmann-Straße
- Grundschule Schererplatz
- Grundschule Thelottstraße
- Mittelschule Blumenauer Straße
- Mittelschule Haldenbergerstraße
- Mittelschule Leipziger Straße

Partnerklassen des Förderzentrums Mathilde-Eller-Schule an Grund- und Mittelschulen	Anzahl Partnerklassen	Anzahl Standorte an GS	Anzahl Standorte an MS
Eine Klasse der Förderschule ist räumlich in einem Gebäude der Regelschule untergebracht und kooperiert unterrichtlich mit einer Partnerklasse der Grund- bzw. Mittelschule bzw. nimmt am Schulleben der Regelschule teil.	6	2	1

Standorte:

- Grundschule Berner Straße
- Grundschule Margarethe-Danzi-Straße (4 Klassen)
- Grundschule Berg-am-Laim-Straße (2 Klassen)
- Mittelschule Gotzinger Platz

Tandemklassen	Grund- schulen	Mittel- schulen
An je einer Grund- und Mittelschule mit dem Profil Inklusion werden Schüler mit sehr hohem sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam mit Regelschülern von einem Tandem aus einer Lehrkraft der Regelschule und einem Sonderpädagogen unterrichtet.	1	1

Standorte:

- Grundschule Schrobenhausener Straße, Jgst. 3
- Mittelschule Schrobenhausener Straße, Jgst. 7

Schulen mit Schulprofil Inklusion	Grund- schulen	Mittel- schulen
Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden im Klassenverband der Regelschulen unterrichtet und erhalten an Grund- und Mittelschulen mit Schulprofil Inklusion zusätzliche Förderstunden durch Lehrkräfte der Förderschulen.	6	4

Standorte:

- Grundschule Am Hedernfeld
- Grundschule Baierbrunner Straße
- Grundschule Margarethe-Danzi-Straße
- Grundschule Rothpletzstraße
- Grundschule Schrobenhausener Straße
- Grundschule Theodor-Heuss-Platz
- Mittelschule Elisabeth-Kohn-Straße
- Mittelschule Gerhart-Hauptmann-Ring
- Mittelschule Schleißheimer Straße
- Mittelschule Schrobenhausener Straße

Schulhausintegrierte Mobile Erziehungshilfe AsA (= Alternatives schulisches Angebot)	Anzahl Standorte an GS	Anzahl Standorte an MS	Lehrer- stunden
Mit einem alternativen schulischen Angebot (AsA) werden bedürftige Schülerinnen und Schüler präventiv in ihrer sozial-emotionalen Entwicklung gefördert. Hierbei arbeiten eine Lehrkraft der Förderschule und eine Lehrkraft der Regelschule eng zusammen.	16	18	170

Kooperative Sprachförderung KSF	Anzahl Standorte an GS	Lehrer- stunden
Lehrkräfte der Regelschule und Lehrkräfte der Förderschule mit der Fachrichtung Sprachbehindertenpädagogik unterstützen gemeinsam und präventiv Kinder der Jahrgangsstufe I, die erhebliche Defizite in der Sprachentwicklung aufweisen	11	60

Flexible Trainingsklasse im Ganzttag (FTK)

Für Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem hohem Förderbedarf im sozial-emotionalen Bereich, deren Gruppenfähigkeit zeitweise bzw. akut beeinträchtigt ist. In die Klasse können max. 8 Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden. Personal ist die Klasse ausgestattet mit einer Mittelschullehrkraft, einem Sozialpädagogen, zusätzlichen Differenzierungsstunden und der Unterstützung durch den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst.

Ziel: Rückführung in die Regelklasse zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- Standort MS Wittelsbacherstraße

Flexible Trainingsgruppe im Ganzttag (FTG)

Angebot für Schülerinnen und Schüler mit beeinträchtigter Gruppenfähigkeit. In der Flexiblen Trainingsgruppe werden maximal 8 Kinder betreut. Es erfolgt eine interdisziplinäre Zusammenarbeit einer Grundschullehrkraft mit einer Sozialpädagogin und einer Erzieherin. Zusätzlich erhält das Team Unterstützung durch eine Förderschullehrkraft mit 8 Wochenstunden bzw. zusätzlichen Differenzierungsstunden.

Ziel: Rückführung in die Regelklasse zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- Standort GS Schwindstraße

Ansprechpartnerin im Staatlichen Schulamt der Landeshauptstadt München

Fachliche Leiterin Bettina Betz
Leitende Schulamtsdirektorin
089/233-83400
bettina.betz@schulamt.musin.de